

EG-Sicherheitsdatenblatt

Gemäß 1907/2006/EC, Artikel 31

1. Stoff-, Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

1.1 Produktinformation

Handelsname NaK

1.2 Firma (Lieferant) E.G.O. Elektro-Gerätebau GmbH

Adresse Rote-Tor-Straße 14

D 75038 Oberderdingen

 Telefon
 07045/45-67876

 Telefax
 07045/9615-876

E-MailBianca.Heidelberg@egoproducts.com

Information Frau Heidelberg

Notruf Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen Bonn

Tel. 0228/2873-211 Tel. 0228/2873-333

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffes oder des

Gemisches

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Piktogramm:

Signalwort: Gefahr

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und Augenschäden. In Berührung mit Wasser entstehen

selbstentzündbare Gase.

Gemäß EU-Richtlinien 67/548/EWG oder 1999/45/EG:Reagiert heftig mit Wasser unter Bildung hochentzündlicher

Gase. Verursacht Verätzungen.

2.2 Etikettbestandteile Sicherheitshinweise gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Staub oder Nebel nicht einatmen. Unter inertem Gas handhaben. Vor Nässe schützen. Berührung mit Wasser wegen heftiger Reaktionen und möglichem Aufflammen unbedingt vermeiden. nach Handhabung mit viel Wasser und Seife gründlich waschen. Schutzhandschuhe /-kleidung

und Augen-/ Gesichtsschutz tragen.

Unter Verschluss lagern. An einem trockenen Ort lagern. In

einem geschlossenen Behälter lagern.

Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

2.3 Sonstige Gefahren

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Chemische Charakterisierung Gemisch auf Basis: Kalium, Natrium

3.2 Gefährliche Bestandteile Natrium:

Gehalt (W/W): >= 21 % - <= 23 % CAS-Nummer: 7440-23-5

EG-Nummer: 231-132-9 INDEX-Nummer: 011-001-00-0 Gefahrensymbol(e): F, C R-Sätze: 14/15, 34

Kalium

überarbeitet am: 19.04.2011 Stoff: NaK Seite 1 von 6



Gehalt (W/W): >= 77 % - <= 79 %

CAS-Nummer: 7440-09-7 EG-Nummer: 231-119-8 INDEX-Nummer: 019-001-00-2 Gefahrensymbol(e): F, C

R-Sätze: 14/15, 34

Chemikalie

4.	Erste-Hilfe-Maßnahmen	
4.1	Bei Augenkontakt	Mit großen Mengen Wasser mindestens 15 Minuten spülen. Zur Erleichterung des Spülvorgangs Augenlider offen halten. Sofortige Arzthilfe erforderlich.
4.2	Bei Einatmung	Ruhe, Frischluft. Sofortige Arzthilfe erforderlich. Wenn Atembeschwerden auftreten, Atmung unterstützen und sofort Arzt aufsuchen.
4.3	Bei Verschlucken	Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken, Erbrechen vermeiden, Arzthilfe. Sofortige Arzthilfe erforderlich.
4.4	Bei Hautkontakt	Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser. Sofortige Arzthilfe erforderlich.
4.5	Allgemein	Helfer auf Selbstschutz achten. Verunreinigte Kleidung sofort entfernen. Sofortige Arzthilfe erforderlich. Bei Gefahr der Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler

5. M	laßnahmen z	zur Brandbe	ekämpfung
------	-------------	-------------	-----------

5.1	Geeignetes Löschmittel	trockene Soda, trockenes Natriumchlorid, trockener Sand,
-----	------------------------	--

Metallbrandpulver

5.2 Aus Sicherheitsgründen ungeeignetes Wasser, Löschpulver, Kohlendioxid, Schaum, chlorierte

Löschmittel Kohlenwasserstoffe

5.3 Besondere Gefahren bei der Wasserstoff, Kaliumhydroxid, Kaliumsuperoxid,

Brandbekämpfung Natriumhydroxid

Die genannten Stoffe/Stoffgruppen können bei einem Brand

freigesetzt werden. Kontakt mit Wasser setzt

leichtentzündliche und/oder ätzende Gase/Dämpfe frei.

Selbstentzündlich an der Luft.

Seitenlage; ggf. Atemspende.

5.4 Besondere Maßnahmen bei der

Brandbekämpfung

5.5

3.3

Anwendung

Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in Kanalisation oder Abwasser gelangen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser entsprechend behördlichen

Vorschriften entsorgen. Geschlossene Behälter vor

Erwärmung schützen (Druckanstieg). Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und

Schutzausrüstung Umluftunabhängiges Atemschutzgerät un

Chemikalienschutzkleidung tragen.

5.6 Gefährliche Verbrennungsprodukte Keine Angaben.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen Berührung mit der Haut, Augen, Kleidung vermeiden.

Persönliche Schutzkleidung verwenden.

Zündquellen fernhalten. Windrichtung beachten.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.

6.3 Verfahren zur Reinigung Für kleine Mengen: Gegen Wasser schützen. Mit wasserfreiem Natriumcarbonat, Natriumchlorid oder

wasserfreiem Natriumcarbonat, Natriumchlorid oder trockenem Sand abdecken. Trocken aufnehmen. Zur

Beseitigung in geeignete Behälter füllen. Das

aufgenommene Material sofort vorschriftsmäßig entsorgen.

Für große Mengen: Gegen Wasser schützen. Mit wasserfreiem Natriumcarbonat, Natriumchlorid oder trockenem Sand abdecken. Trocken aufnehmen. Zur

Beseitigung in geeignete Behälter füllen. Das

überarbeitet am: 19.04.2011 Stoff: NaK Seite 2 von 6



6.4 Zusätzliche Hinweise

aufgenommene Material sofort vorschriftsmäßig entsorgen. Reagiert heftig mit Wasser unter Bildung hochentzündlicher Gase. Freisetzen der Substanz/des Produktes kann Feuer oder Explosion verursachen.

Handhabung und Lagerung

7.1 Hinweise für sichere Handhabung Berührung mit der Haut, Augen, Kleidung vermeiden. Bei der

Arbeit geeignete Schutzkleidung und

Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Vor Feuchtigkeit schützen. Arbeitsgeräte trocken und sauber halten. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Unter trockenem Inertgas handhaben. Vor Lufteinwirkung schützen. Bei Verdacht auf Anwesenheit von Kaliumsuperoxid dürfen keine

organischen Verbindungen zugegeben werden.

7.2 Lagerung Von Wasser fernhalten. Trennung von Oxidationsmitteln. Trennung von Säuren. Trennung von Alkoholen. Trennung von organischen Stoffen. Nicht zusammenlagern mit:

Kohlendioxid, Tetrafluorethylen

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Behälter dicht geschlossen und trocken halten; an einem kühlen Ort aufbewahren. Teilweise gefüllte Behälter sollen mit

trockenem Stickstoff abgedeckt werden.

7.3 Zusammenlagerungshinweise

7.4 **Ungeeignete Verpackungsmaterialien**

7.5 **Brand- und Explosionsschutz** Keine Angaben. Keine Angaben.

Stoff/Produkt ist entzündlich. Geschlossene Behälter vor

Erwärmung schützen (Druckanstieg).

Antistatisch ausgerüstete Werkzeuge verwenden. Erdung von Behältern wegen möglicher elektrostatischer Aufladung.

7.6 Maximale Temperatur bei Transport und

Lagerung

Keine Angaben.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

8.1 **Technische Hinweise**

8.2 Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen,

zu überwachenden Grenzwerten

1310-73-2: Natriumhydroxid 2 mg/m3 (BASF-Empfehlung)

Spitzenbegrenzung/Überschreitungsfaktor: 1 (aufgehobener Wert der TRGS 900, Stand 8/2005)

Allgemeiner Staubgrenzwert, aveolengängige Fraktion

Allgemeiner Staubgrenzwert, einatembare

Fraktion

8.3 **Atemschutz**

8.4 Handschutz Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät (Isoliergerät). Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374)

Geeignete chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374) auch bei längerem, direktem Kontakt (empfohlen: Schutzindex 6, entsprechend > 480 Minuten Permeationszeit

nach EN 374): z.B. aus Nitrilkautschuk (0,4 mm),

Chloroprenkautschuk (0,5 mm), Butylkautschuk (0,7 mm),

u.a. Bei Handhabung heißer Schmelzen zusätzlich Hitzeschutzhandschuhe benutzen (EN 407), z.B. aus

Stoff oder Leder Zusätzlicher Hinweis: Die Angaben basieren

auf eigenen Prüfungen, Literaturangaben und

Informationen von Handschuhherstellern oder sind durch

Analogieschluss von ähnlichen Stoffen

abgeleitet. Es ist zu beachten, dass die tägliche

Gebrauchsdauer eines Chemikalienschutzhandschuhs in der Praxis wegen der vielen Einflussfaktoren (z.B. Temperatur) deutlich kürzer als die durch Tests ermittelte Permeationszeit sein kann.

Wegen großer Typenvielfalt sind die Gebrauchsanweisungen der Hersteller zu beachten.

überarbeitet am: 19.04.2011 Stoff: NaK Seite 3 von 6



8.5 Augenschutz
 8.6 Hautschutz
 8.7 Ganzkörperschutz
 8.8 Korbbrille (z. B. EN 166) und Gesichtsschutzschirm
 Berührung mit der Haut, Augen, Kleidung vermeiden.
 Körperschutzmittel in Abhängigkeit von Tätigkeit und

möglicher Einwirkung auswählen, z.B. Schürze,

Schutzstiefel, Chemikalienschutzanzug (nach EN 14605 bei

Spritzern oder EN ISO 13982 bei Staub),

Die benutzte Schutzkleidung sollte schwer entflammbar sein. Berührung mit der Haut, Augen, Kleidung vermeiden. Die

beim Umgang mit Chemikalien üblichen

Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Bei der Verwendung

nicht essen, trinken oder rauchen.

8.9 Weitere Hinweise Keine Angaben.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Erscheinungsbild:

Hygienemaßnahmen

8.8

Form flüssig
Farbe silbermetallic
Geruch geruchlos

9.2 Weitere Angaben:

Flammpunkt nicht anwendbar

Siedepunkt 785 °C Schmelzpunkt -11 °C Viskosität 0,505 mPa.s $(100 \, ^{\circ}\text{C})$

Verteilungskoeffizient Spezifisches Gewicht

. Dampfdruck

Wasserlöslichkeit Reagiert mit Wasser., spontane

Zersetzung
0,855 g/cm3
(100 °C)

Molekulargewicht

pH-Wert

Zündtemperatur

Untere Explosionsgrenze Thermische Zersetzung

Mindestzündtemperatur ca. 120 ℃ - selbstentzündlich

Entzündlichkeit Bei Berührung mit Wasser entwickeln

sich leichtentzündliche Gase.

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 AllgemeinesStark exotherme Reaktion. Kann Wasserstoff entwickeln. Selbstentzündung durch Sprühwasser bzw. Wasser in

geringen Mengen möglich. Bei Verdacht auf Anwesenheit von Kaliumsuperoxid dürfen keine organischen Verbindungen

zugegeben werden.

10.2 Stabilität Keine Angaben.

10.3 Zu vermeidende Bedingungen Alle Zündquellen vermeiden: Hitze, Funken, offene Flammen.

Lufteinwirkung vermeiden. Feuchtigkeit

vermeiden. Direkte Einwirkung von Wasser vermeiden. **10.4 Zu vermeidende Stoffe** Vermeiden. Kohlendioxid, Wasser, Oxidationsmittel, Reduktionsmittel,

Peroxide, Basen, reaktive anorganische

Halogene und Halogenide, halogenierte Kohlenwasserstoffe,

Teflon, Metalloxide

10.5 Gefährliche Zersetzungsprodukte Wasserstoff, Kaliumhydroxid, Kaliumsuperoxid,

Natriumhydroxid

11. Angaben zur Toxikologie

11.1 AllgemeinesDie Toxizität wird durch die Ätzwirkung des Produktes bestimmt.

überarbeitet am: 19.04.2011 Stoff: NaK Seite 4 von 6



11.2 Labordaten Keine Angaben. 11.3 Humandaten Keine Angaben. Verursacht schwere Verätzungen. Gefahr ernster 11.4 Bei Augenkontakt Augenschäden. 11.5 Bei Hautkontakt Verursacht schwere Verätzungen. 11.6 Bei Einatmung Verursacht schwere Verätzungen. 11.7 Bei Verschlucken Verursacht schwere Verätzungen. 11.8 Sonstige Angaben zur Gesundheit Keine Angaben. *12.* Angaben zur Ökologie Akut schädlich für Wasserorganismen. Das Produkt wurde 12.1 Testergebnisse Wassertoxizität nicht geprüft. Die Aussage wurde von Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet. 12.2 Beurteilung Bioabbau und Elimination (H2O): **Biologische Abbaubarkeit** Anorganisches Produkt, ist durch biologische Reinigungsverfahren nicht aus dem Wasser eliminierbar. Verhalten und Verteilung in der Umwelt 12.4 Ökotoxische Wirkungen Beurteilung aquatische Toxizität: Akut schädlich für Wasserorganismen. Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage wurde von Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet. Angaben zu: Natriumhydroxid Beurteilung aquatische Toxizität: Akut schädlich für Wasserorganismen. Die Wirkung ist stark pH-Wert abhängig. Die Daten beziehen sich auf die dissoziierte Substanz. Das Produkt darf weder in Gewässer noch in die Kanalisation 12.5 Auswirkungen in Kläranlagen beziehungsweise Kläranlagen gelangen. Aufgrund des pH-Wertes des Produkts ist vor Einleitung eines Abwassers in Kläranlagen in der Regel eine Neutralisation erforderlich. Nach Neutralisation ist nur noch die relativ geringe Schadwirkung der entstehenden Salze vorhanden. 12.6 Zusätzliche Umweltinformationen Das Produkt darf nicht in das Grundwasser oder in Oberflächengewässer gelangen. Das Produkt darf weder in Gewässer noch in die Kanalisation beziehungsweise Kläranlagen gelangen. 12.7 Mobilität Keine Angaben. *13.* Hinweise zur Entsorgung 13.1 **Produkt** An den Hersteller zurücksenden. Die behördlichen Vorschriften sind jedoch zu beachten. Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. 13.2 Verpackung Ungereinigte Verpackung: Unter Stickstoff-Atmosphäre schnellstmöglich an den Hersteller zurückliefern. 14. Angaben zum Transport 14.1 Straßen- und Eisenbahntransport Gefahrenklasse: 4.3 Verpackungsgruppe: I (ADR/RID) ID-Nummer: UN 1422 Gefahrzettel: 4.3 Technische Versandbezeichnung: KALIUM-NATRIUM-LEGIERUNGEN, FLUESSIG Gefahrenklasse: 4.3 14.2 Seeschifftransport (IMDG) Verpackungsgruppe: I

überarbeitet am: 19.04.2011 Stoff: NaK Seite 5 von 6

ID-Nummer: UN 1422



Gefahrzettel: 4.3 Marine pollutant: NEIN

Technische Versandbezeichnung: KALIUM-NATRIUM-LEGIERUNGEN,

FLUESSIG

14.3 Lufttransport (ICAO) Gefahrenklasse: 4.3

Verpackungsgruppe: I ID-Nummer: UN 1422 Gefahrzettel: 4.3

Technische Versandbezeichnung: KALIUM-NATRIUM-LEGIERUNGEN,

FLUESSIG

15. Vorschriften

15.1 EU-Kennzeichnung Gefahrensymbol(e)

F Leichtentzündlich.

C Ätzend.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

KALIUM, NATRIUM

15.2 R-Sätze R14/15 Reagiert heftig mit Wasser unter Bildung

hochentzündlicher Gase. R34 Verursacht Verätzungen.

15.3 S-Sätze S6.1 Unter Stickstoff aufbewahren.

S7/8 Behälter trocken und dicht geschlossen halten. S43.1 Zum Löschen trockenen Sand, kein Wasser

verwenden.

S45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn

möglich, dieses Etikett vorzeigen).

15.4 Nationale Vorschriften:

Wassergefährdungsklasse Gefahrklasse nach VbF

Ozonabbauende Chemikalien Keine Angaben. Sonstiges Keine Angaben.

16. Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der Gefahrensymbole und R-Sätze falls in Kapitel 3 unter 'Gefährliche Inhaltsstoffe' genannt:

F Leichtentzündlich.

C Ätzend.

15.5

14/15 Reagiert heftig mit Wasser unter Bildung hochentzündlicher Gase.

34 Verursacht Verätzungen.

Das in diesem Sicherheitsdatenblatt beschriebene Produkt darf nur zu dem vorgesehenen Zweck verwendet werden. Daher kann sich aus dem Missbrauch des Produktes ergebener Schaden nicht innerhalb der üblichen Regeln der Produkthaftung gegen das Liefernde Unternehmen geltend gemacht werden. Jede Änderung der Anwendung des Produktes sollte daher mit dem lieferneden Unternehmen abgestimmt werden. Die Angaben des Produktes sollten daher mit dem liefernden Unternehmen abgestimmt werden. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unseren Kenntnissen und Erfahrungen zum angegebenen Zeitpunkt. Es wird keine Gewähr für Fehlerlosigkeit und Vollständigkeit gegeben. Die Angaben stellen keine Zusicherung dar. Der Verwender muss sich selbst davon überzeugen, dass alle Angaben für den jeweiligen Gebrauch richtig und vollständig sind.

Diese Angaben beziehen sich auf das Produkt im Auslieferungszustand.

überarbeitet am: 19.04.2011 Stoff: NaK Seite 6 von 6